

Aus dem Krieg

Der Geschwister-Scholl-Preis geht in diesem Jahr an die russische Journalistin Katerina Gordejewa (die Verlagsgruppe Droemer Knaur verwendet die englische Umschrift Gordeeva) für ihr Buch über Menschen, die vom Krieg in der Ukraine betroffen sind. In »Nimm meinen Schmerz. Geschichten aus dem Krieg« porträtiert sie 24 Frauen und Männer, hauptsächlich aus der Ukraine, aber auch aus Russland. Der Preis, der vom Landesverband Bayern des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels und der Landeshauptstadt München vergeben wird, ist mit 10.000 Euro dotiert. Die diesjährige Verleihung findet am 26. November statt, wie die Ausrichter mitteilten. Gordejewa lebt seit 2014 in Lettland. Von der russischen Regierung wird sie als »ausländische Agentin« geführt. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/485041.literatur-aus-dem-krieg.html>